



MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 7 / 2024 | 3. April 2024

Agrargemeinschaft informiert

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Mittwoch, 10. April von 17 bis 18 Uhr zur 3. und letzten Losholzbesprechung für 2024 beim Betriebsgebäude, Rottaweg 22 ein. Frondienste können am Samstag, 6., am Montag, 8. und am Dienstag, den 9. April jeweils um 7.30 Uhr geleistet werden. Die Arbeitswilligen treffen sich – ausgerüstet mit guten Schuhen, Handschuhen und genügend zu trinken – beim Betriebsgebäude. Bei schlechtem Wetter findet kein Frondienst statt.

„Frühstücksgruß“ für pflegende Angehörige

Als Dankeschön für die tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit versorgen Mitarbeiter der Aktion Demenz pflegende Angehörige am Sonntag, 21. April mit einem gemütlichen „Frühstücksgruß“. Dieser ist als Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten, gedacht. Das

Frühstück wird direkt an die Haustüre geliefert. Wer jemanden zuhause betreut und sich über ein solches Frühstück freuen würde, sollte sich bis

spätestens 12. April bei der Leiterin des MoHi Blumenegg, Gerda Marte-Zerlauth (Tel: 0650 4386477, E-Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at) melden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Vorsicht am Ufer der Lutz

Aufgrund der alljährlich nötigen Spülung des Speichers Gstins wird die Lutz ab Mittwoch, 17. April (Ausweichtermin 24. April) für rund 48 Stunden deutlich mehr Wasser führen. In dieser Zeit sollte sich niemand im Bachbett aufhalten.

Die beiden Lutz-Kraftwerke leisten bereits seit den 1950er- beziehungsweise den 1960er-Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung im Land. Während des Jahres lagern sich allerdings Sedimente im Staubecken Gstins ab, die vom Wasser nicht mehr weitertransportiert werden. Deshalb setzen die Illwerke vkw als Betreiber seit fünf Jahren auf eine jährliche Spülung, welche jeweils behördlich genehmigt werden muss. Heuer steht diese am 17. April (Ausweichtermin: 24. April) an. Am Ufer der Lutz ist generell Vorsicht geboten, doch an diesen Tagen sollte man sich keinesfalls im Bachbett aufhalten. Es besteht die Gefahr, von einem plötzlich einsetzenden Schwall Wasser mitgerissen zu werden.

Austausch im „Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 8. April wieder geöffnet.

Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Saal Fossa des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

Mitstimmen bei der Europawahl

Am Sonntag, 9. Juni werden die Vertreter im Europäischen Parlament gewählt. Wer mitbestimmen möchte, sollte vorab prüfen, ob er oder sie im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheint.

Alle Personen, die am 26. März 2024 in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden, und spätestens am Tag der Wahl (9. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben – also alle vor dem 10. Juni 2008 Geborenen – dürfen bei der Europawahl ihre Stimme abgeben. Dies betrifft auch Menschen, welche die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates besitzen und in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben. Um zu kontrollieren, ob sie in der EU-Wählerevidenz aufscheinen, sind alle Wahlberechtigten eingeladen, rechtzeitig Einsicht zu nehmen. Das Wählerverzeichnis liegt von 15. bis 25. April im Gemeindeamt auf. Es kann von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 12.00 Uhr begutachtet werden.





Vorwort der Bürgermeisterin

Rund 300 Ludescherinnen und Ludescher haben sich kürzlich mit Müllsäcken auf den Weg gemacht, um jenen Abfall aufzusammeln, den weniger aufmerksame Mitbürger in der Natur entsorgt haben. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die unserem Aufruf zur Flurreinigung gefolgt sind. Ein besonderes Lob möchte ich den Mitgliedern der Ortsvereine aussprechen sowie den vielen Kindern, die mit ihren Eltern oder Pädagoginnen zum Müllsammeln ausgerückt sind.

Gabriel Zerlauth gratuliere ich ganz herzlich zu seinen sportlichen Erfolgen. Wir sind stolz auf dich!

In Sachen Kindercampus geht alles nach Plan. Wir werden euch kommende Woche in einer Sonderausgabe des Gemeindeblatts über dieses große Vorhaben genauer informieren. Danach könnt ihr schon bald den Aufbau unserer Container-Schule beobachten, welche noch in diesem Schuljahr bezogen wird.

Bleibt mir noch, unseren neuen Gemeinderat Markus Welte im Vorstand willkommen zu heißen. Ich freue mich, dass du dich jetzt auch in diesem Gremium einbringen wirst, Markus. Bei seinem Vorgänger Robert Walter bedanke ich mich für seinen Einsatz.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 16. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 10.04., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Entsorgung

3.4. Abfuhr von Kunststoffmüll
am Ludescherberg

5.4. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll
am Ludescherberg

10.4. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll
im Dorf

Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am

Mittwoch von 9 bis 18 Uhr sowie am

Freitag und Samstag jeweils von

9 bis 17 Uhr abgegeben werden.

Elternverein sucht Helfer

Der Elternverein der Volksschule wird am Samstag, den 20. April wieder einen Basar veranstalten. Die Organisatoren hoffen, dass sie bei der Durchführung von weiteren Helfern unterstützt werden.

Beim Frühjahrsbasar des Elternvereins sollen von 9.30 bis 11.30 Uhr vor allem gebrauchte Sommerkleider für Kinder, Kinder-Fahrräder sowie andere Sportgeräte und Spielzeug den Besitzer wechseln. Wer solche Gegenstände abzugeben hat, findet unter ev-ludesch.at/kinderbasar weitere Informationen, sie können sich außerdem per E-Mail an basar.ludesch@outlook.com als Verkäufer anmelden.

Für die Durchführung dieser Veranstaltung sucht das Team des Elternvereins noch Helfer, die am Freitag, 19. April ab 16 Uhr beim Aufbau der Stände helfen. Außerdem werden am 20. April ab 11.30 Uhr für den Abbau noch helfende Hände gebraucht. Wer Zeit und Lust hat, diese Initiative zu unterstützen, wird gebeten, sich per E-Mail an basar.ludesch@outlook.com zu melden.

Serie: 12 Fragen zur Demenz

Die Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen. Diesmal geht es um das Thema Fahrtüchtigkeit mit Demenz.

Mobilität ist für jeden Menschen ein wesentlicher Aspekt der selbstständigen Lebensführung. Im hohen Alter und vor allem bei einer demenziellen Entwicklung wird das Thema Autofahren allerdings oft zu einem heiklen Thema.



Ab welchem Zeitpunkt die Fahrtüchtigkeit eines an Demenz erkrankten Menschen abnimmt, ist schwer zu sagen. Im Frühstadium einer Demenz ist sie in der Regel noch gegeben. ÖAMTC und andere Dienste empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Fahrtüchtigkeit im Alter ab 65. In vielen Ländern der EU ist dies inzwischen Standard, nicht aber in Österreich. Stresssituationen wie neue Ziele oder Fahrten in einer Großstadt, Nachtfahrten und schlechtes Wetter sind für Menschen mit Demenz eine größere Belastung, während das Fahren in ländlichen Gegenden und auf bekannten Strecken länger möglich sind. Dies abzuwägen, wird immer Sache der An- und Zugehörigen sein, im optimalen Fall gemeinsam mit den Betroffenen.

Bei fehlender Krankheitseinsicht kommt es allerdings oft zu Auseinandersetzungen, weil der oder die Erkrankte sich selbst noch für durchaus fahrtüchtig hält. In diesem Fall ist die Einschätzung des Hausarztes eine hilfreiche Instanz. Diese kann von den Betroffenen eher akzeptiert werden. In krassen Fällen ist die Meldung an den amtsärztlichen Dienst nicht zu umgehen. Viele Familien finden andere Wege, um das Autofahren zu verhindern. Wenn der Zugang zum Auto erschwert wird, das Auto beispielsweise nicht in Sichtweite geparkt ist, kann das Interesse am Autofahren allmählich abgebaut werden.

Oft sind die sozialen Kontakte eng mit der Mobilität und deshalb mit dem selbstständigen Autofahren verbunden. Fahrdienste zu organisieren oder die öffentlichen Verkehrsmittel kennenzulernen, sind wichtige Alternativen, die aber möglichst früh geübt werden müssen. Der Verlust des Autos wird oft als Verlust der Freiheit empfunden. Wenn dann gleichzeitig auch der Freundeskreis wegfällt, kann dies einen großen Einbruch im Leben eines an Demenz erkrankten Menschen bedeuten.

Die Leiterin des Mobilien Hilfsdiensts und des Tagestreffs Blumenegg, Gerda Marte-Zerlauth (Tel: 0650 4386477, E-Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at) hilft bei Fragen gerne weiter. Foto: iStock

Neu im Gemeindevorstand

Robert Walter hat seine Funktionen im Gemeinderat und in der Gemeindevertretung aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Bei der letzten Sitzung am 13. März wurde seine Nachfolge geregelt.

Robert Walter engagierte sich seit September 2020 im Gemeindevorstand, in einer E-Mail vom 24. Februar informierte er Alexandra Schalegg über seine Entscheidung zum Rücktritt. Bei der Sitzung bedankte sich die Bürgermeisterin für sein Engagement während der letzten vier Jahre.



Der neue Gemeinderat
Markus Welte.

Markus Welte, der seit 2010 als Ersatzmitglied und ab 2015 als Gemeindevertreter für die Liste „Gemeinsam für Ludesch“ im Orstparlament

mitarbeitet, erklärte seine Bereitschaft, als Gemeinderat Verantwortung zu übernehmen. Er wurde mit 21 von 24 Stimmen in dieses Amt gewählt. In die Gemeindevertretung rückte Gerhard Sutter nach.

Da Markus Welte bisher Mitglied des Prüfungsausschusses war, es aber nicht erlaubt

ist, dass ein Gemeindevorstand diesem Gremium angehört, musste auch diese Funktion neu besetzt werden. Auf Vorschlag der Liste „Gemeinsam für Ludesch“ wurde Wolfgang Walter an seiner Stelle in den Prüfungsausschuss gewählt.

Ein starkes Team für die Kranken

Die Führungsriege des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Ludesch leistet konstant gute Arbeit: Die 42. Jahreshauptversammlung war gleichzeitig die 18. des aktuellen Vorstands.

Am 21. März informierte Obmann Hans Bösch über die Tätigkeiten des Vereins sowie des Mobilen Hilfsdienstes. Kassierin Evelyn Maria Lang präsentierte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, die Kassaprüfer Fritz Schabus und Edgar Loretz lobten ihre Buchführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Pflegedienstleiter Martin Mittermair berichtete über die Tätigkeit des Sozialsprengels und die vermehrte Arbeit für das Pflegepersonal. Bei der Neuwahl, welche Bürgermeisterin Alexandra Schalegg leitete, wurde dem Vorstand ein weiteres Mal

das Vertrauen ausgesprochen. Viel Lob für den Einsatz des Krankenpflegepersonals und des ehrenamtlichen Vorstandes gab es von Bürgermeisterin Alexandra Schalegg, Dr. Huber Zerlauth vom Sozialsprengel Blumenegg und Angela Jäger vom Landesverband der Krankenpflegevereine.



Ein erfolgreiches Team: Christoph Thöni, Martina Vennemann, Hans Bösch, Annemarie Matt, Annelies Schiefer, Evelyn Maria Lang, Herbert Metzler, Peter Pryjmak. Foto: GKPV Ludesch

Yoga & Klang zum Frühlingsbeginn

Barbara Nigsch und Miriam Burtscher laden am Samstag, 27. April zu einem entspannenden Tag in die Scheune Lehen in St. Gerold ein.

Von 9.30 bis 16.30 Uhr sind Frühlingsyoga und Klangschalenmassage angesagt. Die Teilnahme kostet inklusive Tee, Snacks und Mittagessen 108 Euro. Yogamatte, Kissen und Decke sollten mitgebracht werden. Interessierte können sich unter info@barbarabewegt.at anmelden.

Blitzschnell auf dem Eis

Gabriel Zerlauth erzielte bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen in Graz ausgezeichnete Ergebnisse. Der 13-jährige Ludescher bereitete sich an der Landesschule Jupident auf diese Bewerbe vor, bei denen sich insgesamt 1.100 Sportlerinnen und Sportler in zehn verschiedenen Wintersportarten maßen. Gabriel Zerlauth freut sich über die Bronzemedaille im Bewerb 222m Lauf Gruppe A sowie zwei vierte Plätze über 111 und 333 Meter. Bürgermeisterin Alexandra Schalegg gratulierte dem erfolgreichen Eisschnellläufer im Namen der Gemeinde Ludesch.



Blick hinter die Kulissen

Was passiert mit den getragenen Kleidern, die im Container im Dienstleistungszentrum (DLZ) landen? – Dieser Frage gehen „Mir Frau vo Ludesch“ am Freitag, 12. April auf den Grund. Sie besuchen das Carla Sortierwerk in Hohenems, wo wöchentlich bis zu 70 Tonnen Altkleider verarbeitet werden, die in einem der mehr als 400 Sammelcontainer in ganz Vorarlberg abgegeben wurden. Carla-Bereichsleiterin Karoline Mätzler gewährt den Frauen einen Blick hinter die Kulissen, anschließend gibt es die Möglichkeit, um 14 beziehungsweise 16 Euro ein Mittagsmenü zu genießen. Los geht es um 8.30 Uhr beim Gemeindeamt, die Rückkehr ist um zirka 14 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 15 (Mitglieder) beziehungsweise zwanzig Euro. Hildegard Pichler (E-Mail hildegard.pichler@vcon.at, Tel: 0664 /13025 63) und Nicole Sutter (Tel: 0676/83858 315, E-Mail: nicole@sutterholzbau.at) nehmen Anmeldungen entgegen.

Haussammlung

Von Anfang April bis einschließlich 15. Juni klopfen Sammler der österreichischen Krebshilfe Vorarlberg in Ludesch mit der Bitte um Spenden an. Die Mitarbeiter können sich ausweisen und stellen auf Anfrage auch einen Beleg über die Spende aus.



Großreinemachen in der Natur

Rund 300 engagierte Ludescherinnen und Ludescher ließen sich am 23. März auch von Regen und heftigen Windböen nicht daran hindern, bei der Flurreinigung ihr Bestes zu geben.

TERMINE AUF EINEN BLICK

- 6., 8.+9.4.** Frondienst der Agrarmitglieder, jeweils ab 7.30 Uhr
- 8.4.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Fossa, Gemeindezentrum
- 10.4.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 18 Uhr beim Fondshaus

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 3.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 4.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 5.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 6.+7.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 8.4. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 9.+10.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 11.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 12.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 13.+14. 4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 15.4. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 16.4. Dr. Schauer, Thüringen (05550/22080)
 - 17.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at. Gemeindeärztin Barbara Schmidbauer bittet darum, ihren gekennzeichneten Parkplatz vor dem Gemeindezentrum nicht zu blockieren.

Zahlreiche Mitglieder der Ortsvereine, die Mitarbeiter der Caritas Werkstätte und viele Kindergarten- und Spielgruppenkinder sowie Schüler der Gemeindeeinrichtungen und des Montessori Zentrums Oberland folgten dem Aufruf der Gemeindeverantwortlichen. Mit vereinten Kräften stöberten sie insgesamt 186,5 Kilogramm Abfälle auf, welche sich übers Jahr auf den Wiesen und Wegen im Ort angesammelt hatten. Nach getaner Arbeit trafen sich die Helfer-Trupps im Clubheim des SV frigo Ludesch. Dort servierte das Bewirtungsteam des SV eine kleine Jause und zeigte sich dem großen Ansturm bestens gewachsen.



Die Funkenzunft mobilisierte Groß und Klein.

DLZ BLUMENEGG

Das Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg ist eine Kooperation der Gemeinden Bludesch, Ludesch sowie Thüringen mit den Aufgabenbereichen Bauamt, Baurechtsverwaltung, Bauhof, Facilitymanagement sowie Wertstoffsammelzentrum. Für die Mitarbeit in dieser einzigartigen Organisation suchen wir eine/einen

technische*n Facility Manager*in

Aufgabenbereich:

- Diverse Reparatur- u. Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden
- Vor- und Nacharbeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung des Fernwärmeheizwerkes Thüringen
- Mitarbeit bei der Betreuung der Energiebuchhaltung
- Bereitschaftsdienst (Winterdienst, Veranstaltungen, usw.)

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine handwerkliche Ausbildung mit Abschluss
- Sie verfügen über handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten sind Sie gewohnt
- Sie sind flexibel in Bezug auf Arbeitszeiten
- Sie haben Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit
- Sie sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005), Einstufung je nach Ausbildung und Berufspraxis
- Die Chance in einem kollegialen Team mitzuwirken und ein einzigartiges Projekt mitzugestalten
- Anstellungsverhältnis 80 % bis 100% ab 01.06.2024 oder nach Vereinbarung

Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 26. April 2024 an: DLZ Blumenegg, z.H.: Herr Lucas Thoma, Obere Werkstraße 5, 6712 Thüringen, Mail: lucas.thoma@dlzblumenegg.at, tel. Auskünfte unter 05550 / 20019 - 17